



**Politischer  
Aschermittwoch  
HERINGESSEN**

Bürgerhaus St. Stephan  
22. Februar 2012  
ab 18 Uhr  
mit Evelin Spyra

## Liebe Griesheimerinnen und Griesheimer!

während wir alle gespannt auf die Entwicklung der Finanzen in Griechenland, Italien und Spanien schauen, beginnt von vielen unbemerkt in diesen Monaten die Schuldenkarriere unserer Heimatstadt Griesheim. Hervorgerufen durch vielerlei Umstände weist unser Haushalt bereits im dritten Jahr hintereinander ein Defizit auf und es weist nichts darauf hin, dass sich die Situation in den kommenden Jahren von alleine wesentlich verbessern wird. Leider hat sich in den Haushaltsberatungen gezeigt, dass die Mehrheitsfraktion in der Stadtverordnetenversammlung weder den Mut noch die Kraft hat, die Griesheimer Finanzen nachhaltig zu ordnen. Einzig die CDU hatte substanzielle und dabei durchführbare Vorschläge eingebracht, die aber ebenso wie die Vorschläge der anderen Oppositionspar-

teien mit der Mehrheit niedergestimmt wurden, welche sich aus dem 50,1% - Sieg bei der Kommunalwahl ergeben hatte. Ebenso wurde das Angebot der Oppositionsfraktionen abgelehnt, in einem Arbeitskreis gemeinsam die finanziellen Probleme zu bewältigen. Wir bedauern das sehr, halten aber das Angebot zur Zusammenarbeit weiter aufrecht. Ich will einfach nicht glauben, dass die Stadt Griesheim ihre Gegenwart auf Kosten der Zukunft gestalten möchte!

Losgelöst von diesen Gedanken fällt unser Blick auf die künftige Gestaltung der Innenstadt im Bereich Sparkasse und Edeka-Markt. Dieses Projekt, welches mit seinen Dimensionen das Gesicht Griesheims prägen wird, erweist sich auf Grund der vielschichtigen Wünsche und Anforderungen als sehr komplex. Die CDU Griesheim wird, wie bereits in der Vergangenheit, ihre Vorstellungen einbringen um den Interessen aller Beteiligten Rechnung zu tragen. Vorrangiges Ziel muss es dabei sein, den Einkaufsmarkt in der Innenstadt zu

erhalten und dabei die Lebensqualität der Anwohner zu erhalten.

Natürlich begleitet die Griesheimer CDU auch die anderen wichtigen Themen kritisch und konstruktiv. Das gilt für die Sanierung des Hallenbades ebenso wie für den Erhalt und den Ausbau der Kinder- und Altenbetreuung in Griesheim. Aber auch Projekte wie einen zentral gelegenen Senioren-Aktivplatz oder die Einrichtung eines Bürger-Alarmsystems zur Erhöhung der Sicherheit

in unserer Stadt werden wir weiter verfolgen.

Eines ist also sicher: Über einen Mangel an Themen werden wir uns auch in Zukunft nicht zu beklagen brauchen.



**Andreas Loring**  
Vorsitzender der  
CDU Griesheim

## Politischer Aschermittwoch der CDU Griesheim

### Einladung zum Traditionellen Heringessen · CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzende Evelin Spyra spricht

Am 22. Februar um 18.00 Uhr, findet der Politische Aschermittwoch der CDU Griesheim statt. Der guten Tradition unseres Stadtverbandes folgend freuen wir uns, zu diesem Anlass erneut zum Heringessen ins Bürgerhaus Sankt Stephan einladen zu können. Neben den beliebten Matjesheringen mit Pellkartoffeln werden auch wieder die bekannte „Grie Soß“ mit Eiern und Kartoffeln sowie verschiedene Getränke zur Auswahl stehen.

Als Hauptrednerin freuen wir uns, dieses Jahr die in unserem Stadtverband behei-



matete CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzende, Evelin Spyra, begrüßen zu können. Frau Spyra wird einen Vortrag zum Thema „Aktuelles aus dem Kreistag“ halten.

Evelin Spyra wurde 1961 in Nordhessen geboren und ist ab ihrem 6. Lebensjahr im Raum Darmstadt-Dieburg und in der Stadt Darmstadt aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte sie Lehramt an der Gutenberg-Universität in Mainz. Bevor sie jedoch als Lehrerin tätig wurde, war sie drei Jahre lang als Englischausbilderin bei der Lufthansa beschäftigt. Anschließend wechselte sie in den

Schuldienst des Landes Hessen. Derzeit ist sie Schulleiterin eines Gymnasiums in Neu-Isenburg und seit Mitte Januar abgeordnet an das Staatliche Schulamt Darmstadt.

Kommunalpolitisch ist Evelin Spyra seit 2004 in der CDU Griesheim engagiert und als Mitglied des Stadtverbandsvorstands aktiv. Seit 2010 ist Evelin Spyra zudem Kreistagsabgeordnete und führt seit August 2011 die CDU-Kreistagsfraktion als Vorsitzende an.

Es verspricht also ein interessanter, kurzweiliger Abend zu werden und Sie, liebe Griesheimerinnen und Griesheimer, sind herzlich dazu eingeladen! In diesem Sinne freut sich auf Ihr Kommen: Ihre CDU Griesheim!

# Puttrich: „Kein Ausstieg ohne Einstieg“

Neujahrsempfang mit Umweltministerin Puttrich · Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 11. Januar 2012 fand der Neujahrsempfang der Griesheimer CDU im großen Saal der Gaststätte „Zum Grünen Laub“ statt, der mit 150 Gästen wie immer gut besucht war.

Als Ehrengast und Gastreferentin war die Hessische Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Lucia Puttrich, zugegen. Daneben konnte Andreas Loring, neugewählter CDU-Stadtverbandsvorsitzender, u.a. den Hessischen Staatsminister a.D. Gottfried Milde sen., den Landtagsabgeordneten und Finanzpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Gottfried Milde jun., den Landtagsabgeordneten Manfred Pentz, Bernd Widmaier, Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtverordnetenfraktion sowie Dr. Angelika Nake, Vorsitzende der Griesheimer FDP und Stadtverordnete, begrüßen.

## Sanierung des defizitären Griesheimer Haushalts

Andreas Loring zog zunächst Resümee über die vergangene Kommunalwahl, bei der die SPD mit 50,1 % der Stimmen nur ganz knapp die absolute Mehrheit behaupten konnte. Anschließend lenkte er den Blick in die Zukunft und skizzierte die Hauptaufgabenfelder der Griesheimer CDU für die nächsten zwei Jahre. Neben dem Innenstadtprojekt, also der anstehenden Neugestaltung der Innenstadt zwischen Edeka-Markt und Sparkassenpassage und der Hallenbadsanierung ist dies vor allem die Sanierung des defizitären Griesheimer Haushalts, der für 2012 mit einem Minus von 4,2 Mio. € geplant ist.

Nachdem auch Gottfried Milde jun. und Manfred Pentz Grußworte an die erschienenen Gäste gerichtet hatten, erfolgte die Mitgliederehrung. Karl Kiel, Martin Ebli, Johann Schmalz und Klaus Rinecker wurden für 40 Jahre, Jürgen Freund, Josef Klein, Jochen Koop,

Fidelius Seigfried und Gottfried Milde jun. für 30 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt, wobei die Anwesenden Urkunde und Ehrennadel direkt von der Ministerin in Empfang nehmen konnten.

## 80 Millionen Euro für den Ausbau erneuerbarer Energien

Im Anschluss referierte Umweltministerin Puttrich zum Thema „Die Energieversorgung der Zukunft“. Die Umweltministerin stellte die verschiedenen Möglichkeiten alternativer Energiegewinnung, von Biomasse über Photovoltaik bis hin zur Windenergie vor. Dabei ließ sie auch die im Zusammenhang mit der Energiewende bestehenden Probleme, z.B. der noch nicht auf die erforderlichen Bedürfnisse ausgerichteten Stromnetze, nicht aus. Aber, so Puttrich, „kein Ausstieg ohne Einstieg“, d.h.

der Ausstieg aus der Atomenergie funktionieren nicht ohne einen Einstieg in andere Formen der Energieerzeugung. Frau Puttrich zeigte sich jedoch überzeugt, dass die Energiewende trotz mancher Probleme gelingen werde. Sie habe den Anspruch, dass Deutschland und Hessen dabei eine Vorreiterrolle einnehmen und wies darauf hin, dass das Land Hessen alleine in 2012 rund 80 Millionen Euro in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren werde. Die Umweltministerin beendete ihre Rede mit den Worten: „Wir sind ein hochindustrialisiertes Land mit guten Hochschulen und gut ausgebildeten Nachwuchskräften. Wer, wenn nicht wir, sollte mit gutem Beispiel vorangehen, die Probleme anpacken und meistern“. Von der Möglichkeit, Fragen an die Ministerin, zu stellen wurde rege Gebrauch gemacht. In geselliger Runde fand der Abend schließlich seinen gemütlichen Ausklang.



# CDU befürwortet Senioren-Aktivplatz

Sich dem demographischen Wandel stellen · Keine Konkurrenz zu SV St. Stephan

Angesichts einer immer älter werdenden Bevölkerung sind auch auf kommunaler Ebene Konzepte gefragt, wie man den demographischen Wandel begleiten und gestalten kann. Ein besonderes Augenmerk muss nach Auffassung der CDU-Griesheim dabei die Gesunderhaltung der Seniorinnen und Senioren liegen. Daher hat die CDU-Griesheim bereits in Ihrem Wahlprogramm die Einrichtung eines „Senioren-Aktivplatzes“ gefordert. Darunter ist die Einrichtung eines Platzes in gut zu erreichender Lage, auf dem speziell auf Senioren ausgerichtet Übungsgeräte zur körperlichen Ertüchtigung zur Verfügung gestellt werden, zu verstehen. Ziel einer solchen Einrichtung ist, ein für alle Seniorinnen und Senioren freizugängliches Angebot zu schaffen und so die Möglichkeit zu bieten, selbst für die Aufrechterhaltung der körperlichen Fitness aktiv zu werden.

In diesem Zusammenhang begrüßt die



CDU-Griesheim die Initiative des SV St. Stephan, ein vergleichbares Angebot auf ihrem Vereinsgelände zu schaffen. Der der Stadtver-

ordnetenversammlung vorliegende Antrag der CDU-Fraktion ist daher insofern keinesfalls als Konkurrenz zu den Plänen des SV St. Stephan zu sehen, sondern vielmehr als Ergänzung dazu.

Eine Möglichkeit, die diskutiert wird ist, auf den derzeit bestehenden Spielplätzen der Stadt Griesheim zusätzliche Übungsgeräte für Seniorinnen und Senioren zu installieren. Damit würde auch dem Umstand Rechnung getragen, dass viele Großeltern mit ihren Enkelkindern gemeinsam die städtischen Spielplätze aufsuchen. An diesen Geräten könnten dann Hinweisschilder auf das Angebot der SV St. Stephan angebracht werden. Somit könnten sich zwei Projekte unterschiedlicher Ausrichtung, aber gleicher Zielsetzung, gegenseitig ergänzen. Die CDU-Griesheim wird jedenfalls dafür Sorge tragen, dass dieses wichtige Thema weiterhin auf der Tagesordnung bleibt.

## Aus dem Landtag von Gottfried Milde:

# Höhere Einnahmen, weniger Schulden

**Erfreulich hohe Steuereinnahmen und ein sparsamer Mitteleinsatz lassen Nettokreditaufnahme auf 1,48 Mrd. Euro sinken. Summe des Kommunalen Finanzausgleichs in 2012 so hoch wie nie zuvor**

Hessen hat im vergangenen Jahr fast 800 Mio. Euro weniger Schulden gemacht als geplant und bleibt mit 1,48 Mrd. Euro Nettoneuverschuldung damit ein Jahr früher als geplant wieder unter der Regelgrenze der Verfassung. Das geht aus dem Haushaltsabschluss 2011 hervor, den die Landesregierung Ende Januar vorstellte.

Die erfreuliche Entwicklung resultiert vor allem aus höheren Steuereinnahmen, einer geringeren Zinslast sowie einem effizienten Mitteleinsatz. Besonders erfreulich ist, dass die CDU-geführte Landesregierung mit über 2,4 Mrd. Euro 2011 so viel Geld in den Bau von Schulen und Hochschulen, Straßen sowie kommunaler Infrastruktur gesteckt hat, wie nie zuvor. Insgesamt betrachtet möchte ich festhalten, dass das Land Hessen seinen 2010 eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung nicht nur konsequent fortsetzt, sondern den anvisierten Abbaupfad der Nettoneuverschuldung Jahr für Jahr deutlich unterschreitet. Damit kann nach heutigem Ermessen spätestens 2019 ein Landeshaushalt ohne neue Schulden vorlegt werden.

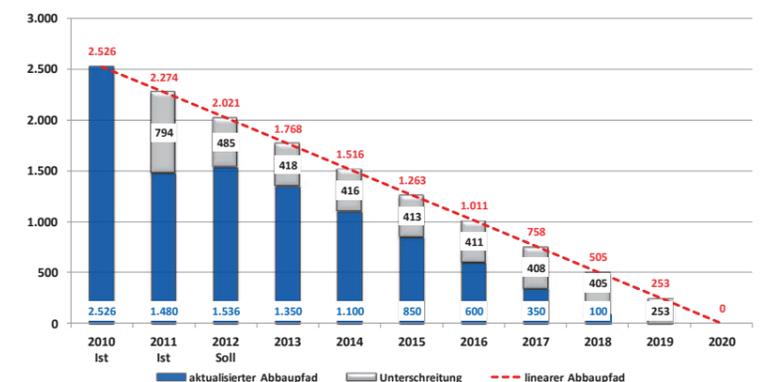
Darüber hinaus wird die Summe des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) – durch den die Kommunen vom Land finanzielle Mittel zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung gestellt bekommen – bereits im Jahr 2012 mit knapp 3,5 Mrd. Euro so hoch sein wie nie zuvor. Zusätzlich wird er durch das Vorziehen der Spitzabrechnung um 135 Mio. Euro erhöht.

Hierzu hat die Landesregierung angekündigt, die zusätzlichen Mittel in voller Höhe

den sog. Schlüsselzuweisungen zuzuordnen, durch welche die Kommunen selbst entscheiden können, in was Sie das zusätzliche Geld investieren. Das Land ermöglicht den Kommunen damit maximale Handlungsfreiheit.

Konkret bedeutet dies für den Landkreis sowie die Städte und Gemeinden in Darmstadt-Dieburg, dass sich die Schlüsselzuweisung um 5.644.094 Euro auf 88.444.287 Euro erhöht. In Verbindung mit der aktuellen Diskussion um den Kommunalen Schutzschirm zeigt dieses Beispiel, wie wichtig der CDU-geführten Landesregierung die hessischen Kommunen sind und welch starker Partner das Land an der Seite seiner Kommunen ist.

Schuldenbremse 2020: Abbau der Neuverschuldung deutlich über Plan!



Quelle: Hessisches Ministerium der Finanzen

**STÄRKEN SIE DIE OPPOSITION DURCH IHRE KONSTRUKTIVE MITARBEIT – WERDEN SIE MITGLIED DER CDU GRIESHEIM**

[www.cdu-griesheim.de](http://www.cdu-griesheim.de)

**CDU** STADTVERBAND GRIESHEIM

# Haushalt in Griesheim mit Defizit

## 3 Millionen Euro neue Schulden · Mehr Personal in der Verwaltung

Der Haushalt 2012 der Stadt Griesheim schließt mit einem Defizit von 4.173.365 Euro im Gesamtergebnishaushalt ab. Dieses allein betrachtet sieht erst einmal beunruhigend aus, betrachtet man das Gesamtausgabevolumen des Haushaltes von 46.534.169 Euro.

Dramatisch wird der Eindruck bei Betrachtung des Gesamtfinanzhaushaltes, da dieser die effektiven Zahlungen der Stadt Griesheim widerspiegelt. So werden Abschreibungen hier nicht berücksichtigt, da diese nicht zahlungswirksam werden. Dennoch ergibt sich ein Zahlungslückendefizit von 2.743.119,00 Euro. Diese Zahlungslücke wird über Kassenkredite finanziert. D. h. die Stadt Griesheim überzieht ihr Konto.



Bernd Widmaier

Laut Plan ergibt sich zum Jahresende 2012 dann ein Minus von 3.714.790. Dies ist für Griesheim etwas ganz Neues, denn bisher war die Überziehung des Kontos, bis auf wenige Tage mit kleinen Beträgen

nicht nötig. Und all dies auch noch bei geplanter Erhöhung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer. Vor diesem Hintergrund forderte die CDU Gespräche über Einsparungsmaßnahmen und machte außerdem konkrete Vorschläge, wie die Ausgaben im aktuellen Haushalt zu reduzieren wären. Ferner war die Forderung, im Haushaltssicherungskonzept eine höhere pauschale Haushaltssperre festzulegen, denn schließlich hatte man es im Vorjahr geschafft, dass die 10%-ige Sperre für Ausgaben eingehalten wurde und sogar weitere drei Prozent gespart werden konnten.

### CDU forderte Gespräche über Einsparungsmaßnahmen

Was liegt näher, als auf diesem Niveau weiterzumachen und die Messlatte um zwei weitere Prozentpunkte höher zu legen! Auch wollten wir keine Ausweitung des Personals in der allgemeinen Verwaltung. Es ist unbestritten und klare Zielsetzung der CDU, das Niveau in der Kinderbetreuung zu erhalten bzw. an die erforderlichen Bedürfnisse anzupassen. Allerdings erscheint es unglaublich, dass eine Verwaltung mit über 200 Mitarbeitern den Mehraufwand durch einen Bevölkerungszuwachs von ca. 200 Einwohnern im vergan-

genen Jahr nur durch zusätzliches Personal bewältigen kann.

Doch es kam, wie es kommen musste! Die SPD hat mit ihrer Einstimmenmehrheit alle in die Stadtverordnetenversammlung eingebrachten Sparvorschläge abgelehnt. Die von der Mehrheitsfraktion selbst eingebrachten Anträge zum Haushalt wurden natürlich angenommen. Allerdings wirken sich diese Vorschläge in diesem Jahr gar nicht und in 2013 nur eventuell positiv aus. Es ist schon bedauerlich, dass unsere Wille und unser Angebot zum wirklichen Sparen nicht zum Zuge kamen.

Der Haushalt wurde schließlich mit einer Stimme Mehrheit seitens der SPD verabschiedet. Wir aber bleiben dabei, so wie die Bürgermeisterin es in Ihrer Begrüßungsrede beim Neujahrsempfang des Gewerbevereins gesagt hat: Wir alle müssen mithelfen, Bürger, Gewerbe, Vereine, Politik, damit wir in den kommenden Jahren wieder zu einem ausgeglichenen Haushalt zurückfinden.

IMPRESSUM Herausgeber: CDU Stadtverband Griesheim, Bernd Widmaier, Bessunger Str. 49, 64347 Griesheim · Redaktion: Martins Cifersons, Feldmannstr. 13, 64347 Griesheim · Auflage: 10.000 Exemplare



## Politischer Aschermittwoch Heringsessen

Bürgerhaus St. Stephan  
Aschermittwoch, 22. Februar 2012  
ab 18 Uhr

Es spricht  
**Evelin Spyra**  
CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzende